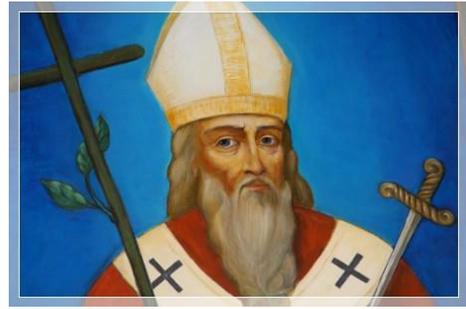


Durchgaben aus der Transzendentalen Welt empfangen durch das Hör-und Schreib Medium

Annegret Rövenich



Entnommen Pixabay



Bonifatius

Botschaft vom 10.12.2022 „Jetzt ist wieder eine Zeit der vielen Feste“

„Jetzt ist wieder eine Zeit der vielen Feste. Jede Religionsgemeinschaft hat ihre besonderen Feiertage. Zu diesen Gelegenheiten versammeln sich die Gemeinden im gemeinsamen Lied und Gebet. Sie bekunden so Ihren Glauben. Du kannst sagen, es sind geheiligte gesegnete Zeiten. Diese Rituale festigen das Band zwischen den Menschen. Sie sind eine Basis für seine Lebensgestaltung.

Es ist eine Welle des Lichtes, die das Negative auf der Erde durchbricht. Pfligt diesen Gottesdienst! Kehrt zurück zu diesen Ritualen! Und nun wird wieder Weihnachten und überall auf der Erde leuchtet dieses Licht der Zuversicht. Gottesdienst erschöpft sich jedoch nicht darin, an diesen Festlichkeiten teilzunehmen. Diese gemeinsamen Festtage und Rituale sind auch nicht die Voraussetzung für einen Gottesdienst.

Ein jeder, der mit vollem Herzen für den Schutz der Natur, der Tiere und für die Liebe zu seinem Mitmenschen eintritt und handelt, der lebt den Dienst an der Schöpfung. Der Geist der Schöpfung hat so viele Namen. Und so ist ein Gottesdienst vielfältig. Gottesdienst geschieht im Großen wie im Kleinen zu jeder Zeit. Er ist oft unscheinbar, fast unsichtbar. Aber er geschieht täglich und verstärkt das Leuchten auf und in eurer Welt“. (Bonifatius)

(Medial gehört und aufgeschrieben von Annegret Rövenich)

10. 12. 2022

Jetzt ist wieder eine Zeit der vielen Feste. Jede Religionsge-
"meinschaft hat ihre besonderen Feiertage. Zu diesen Ge-
legenheiten versammeln sich die Gemeinden im gemein-
samem Lied und Gebet. Sie bekunden so ihrem Glauben.
Du kannst sagen, es sind geheiligte, gesegnete Zeiten.
Diese Rituale festigen das Band zwischen den Menschen.
Sie sind eine Basis für seine Lebensgestaltung. Es ist
eine Welle des Lichtes, die das Negative auf der Erde
durchbricht. Pflügt diesen Gottesdienst! Kehrt zurück zu
diesen Ritualen! Und nun wird wieder Weihnachten
und überall auf der Erde leuchtet dieses Licht der Zu-
versicht. Gottesdienst erschöpft sich jedoch nicht darin,
an diesen Festlichkeiten teilzunehmen. Diese gemein-
samen Feiertage und Rituale sind auch nicht die
Voraussetzung für einen Gottesdienst. Ein jeder, der mit
vollem Herzen für den Schutz der Natur, der Tiere und für
die Liebe zu seinem Mitmenschen eintritt und handelt,
der lebt den Dienst an der Schöpfung. Der Geist der
Schöpfung hat so viele Klammern. Und so ist kein Gottes-
dienst vielfältig. Gottesdienst geschieht im Großen wie
im Kleinen zu jeder Zeit. Er ist oft unscheinbar, fast
unsichtbar. Aber er geschieht täglich und verstreut
das Leuchten auf und in eurer Welt. Bonifatius"

Medial gehört, aufgeschrieben von Annegret Rövenich